

sind, sowie Orts- und Wohnbezirksausschüsse der Nationalen Front und territoriale Vereinigungen die Möglichkeit, eigene Kandidaten vorzuschlagen. Auf diesem Wege wurden 7 871 Abgeordnete und Nachfolgekandidaten aufgestellt. Damit hat sich die politische und soziale Basis der Volksvertretungen weiter verbreitert.

Einen bedeutenden Zuwachs an gesellschaftlicher Anerkennung erwarben sich die örtlichen Ausschüsse der Nationalen Front durch die ihnen übertragenen neuen Aufgaben in der Wahlbewegung. Die Stellungnahmen der Orts- und Wohnbezirksausschüsse zu den vorgeschlagenen Kandidaten, mit denen die Prüfung in den Arbeitskollektiven ergänzt wurden, fördern die enge Verbindung der Abgeordneten zum Wohngebiet. In öffentlichen, gut besuchten Wahlkreisberatungen hatten die Wähler zusätzliche Gelegenheit mitzuentcheiden, wer als Kandidat auf den Wahlvorschlag gesetzt werden soll und wer nicht.

Bürger aller Klassen und Schichten mit Sitz und Stimme in Volksvertretungen

Die Wahlkreise wurden verkleinert. Das Prinzip der Übereinstimmung von Wahlkreis und Wohnort wurde fast überall durchgesetzt. Kritische Hinweise gab es dort, wo diese Festlegungen noch zu wenig beachtet wurden. Die Einführung des aktiven und passiven kommunalen Wahlrechts für Ausländer durch das Gesetz vom 3. März 1989 fand ein positives Echo. 58 ausländische Mitbürger wurden als Abgeordnete und 73 als Nachfolgekandidaten gewählt. Insgesamt haben die Neuerungen gute Voraussetzungen für eine noch engere und unmittelbarere Beziehung der Abgeordneten zu ihren Wählern geschaffen.

Liebe Genossen!

Inzwischen fanden die ersten Tagungen der neugewählten Volksvertretungen statt. Sie haben die Aufgaben für die neue Wahlperiode, insbesondere bei der Vorbereitung des XII. Parteitages, festgelegt. Die Leitungen unserer Partei sollten alles tun, damit die Volksvertretungen und die Abgeordneten ihrer großen Verantwortung für die Entwicklung der Städte und Gemeinden uneingeschränkt gerecht werden können.

Die Volksvertretungen widerspiegeln in ihrer Zusammensetzung die politischen und sozialen Strukturen der Bevölkerung der jeweiligen Territorien. Hervorzuheben ist, daß mehr als die Hälfte der Abgeordneten in der materiellen Produktion tätig ist. Der Anteil von Frauen und Jugendli-